

# Sparneck · Reinersreuth · großer und kleiner Waldstein · Einöden

## Touren-Fakten



Anschluss an die Autobahn A9  
Berlin – München, Ausfahrt  
Münchberg-Süd 9 km.  
Busverbindungen nach Münch-  
berg, Gefrees, Weißenstadt



in der Ortsmitte gegenüber der  
Kirche



blauer Keil bis großer Waldstein,  
Höhenweg (weißes H auf rotem  
Grund) bis Blaupunkt, mit Blau-  
punkt zurück nach Sparneck



etwa 12 km



etwa 4 Stunden

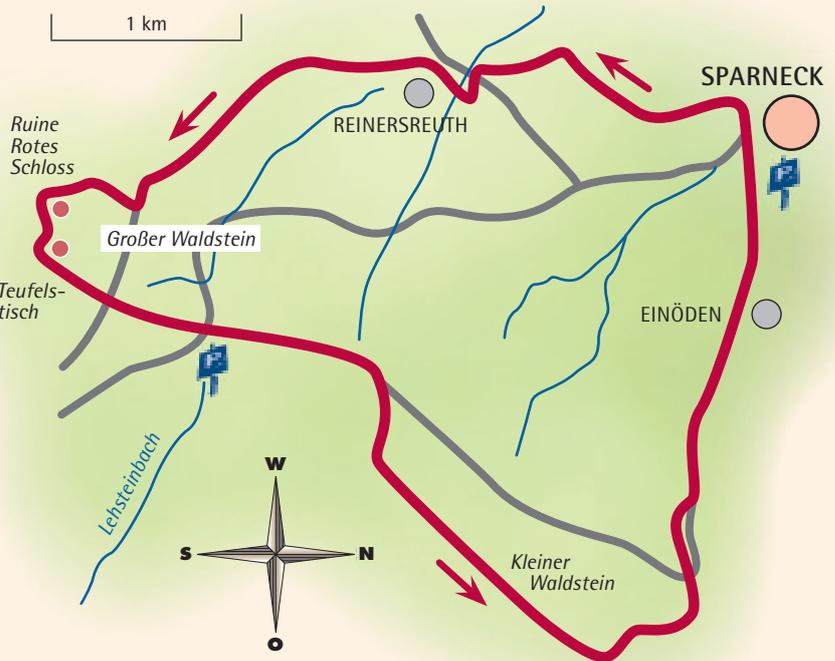


Insgesamt etwa 300 m. Von Reiners-  
reuth (568 m) mäßig steiler  
Anstieg zum Großen Waldstein  
(877 m). Mäßig steiler Abstieg  
über den Kleinen Waldstein  
(829 m) nach Sparneck.



Gaststätte Frankenwaldstüberl,  
Hotel Heimatliebe

Wanderkarte: 1 : 50.000  
Fritsch Wanderkarte Nr. 52



## Unterwegs auf den Höhen!

### Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz gegenüber der Kirche auf der Straße Markt-  
platz ein kurzes Stück ortseinwärts. Gegen-  
über der Hausnummer 11 links ab und den  
schmalen Weg abwärts. Dieser mündet in die  
Humbertstraße, wo wir auf die Markierung  
blauer Keil treffen.

Wir folgen dieser Markierung nach links,  
gehen vorbei an der *Gaststätte Franken-  
waldstüberl*, halten beim Hinweisschild  
„Hotel Heimatliebe“ erneut nach links und  
gehen bergauf zum Ortsende. Oben auf  
betoniertem Sträßchen bis Querweg, in  
welchen wir nach links einschwenken und  
nach Reinersreuth wandern.

Gleich am Ortsbeginn über die Straße, und  
gut auf die Wegzeichen achtend, durch den  
Ort. Vorbei am Kriegerdenkmal und am  
Ortsende, beim Steinwerk, in den Wald. Der

Wanderweg ist gut markiert und bringt uns,  
immer durch den Wald ansteigend, in etwa  
60 Min. (ab Reinersreuth) hinauf zum Gipfel  
des Großen Waldsteins.

Nachdem wir uns hier oben umgesehen  
haben, setzen wir unsere Wanderung auf dem  
Höhenweg fort, indem wir zunächst ein Stück  
der Fahrstraße folgen. Dann nach links und  
durch den Wald hinab zur Straße Sparneck  
– Weißenstadt.



Wir queren diese Straße, gehen an einem  
Wanderparkplatz vorbei und auf Forststraße  
geradezu. Bei einem Pflanzgarten kommen  
wir an eine Wegkreuzung und wandern in  
bisheriger Richtung weiter. Nach etwa 150 m  
verlassen wir die Forststraße und biegen nach  
rechts in einen Holzabfuhrweg ein. Es geht

durch Hochwald, später durch Fichtenwald.  
Der Weg wird zum Pfad und zieht leicht berg-  
an. Beim Wegweiser „Kleiner Waldstein“ nach  
links. Der Weg wird steinig, quert eine Forst-  
straße und führt jetzt wieder als bequem  
begehrter Weg durch den Hochwald zu den  
Felsaufstürmungen des Kleinen Waldsteins.

Links an diesem vorbei und infolge auf  
Waldfpfaden abwärts, bis wir auf einen quer-  
laufenden, mit Blaupunkt markierten Forst-  
weg treffen. In diesen biegen wir nach links  
ein. Fast geradeaus, später auf Forststraße,  
bis zum Waldende. Auf Fahrweg weiter bis  
Einöden und zurück nach Sparneck.

### Wissenswertes

Sparneck, Ort nahe  
Münchberg, wird 1223 erstmals urkundlich  
erwähnt. Stadtrecht seit 1530. Im 16. Jahr-  
hundert rings um Sparneck Kupferbergbau.

### INFORMATIONEN

*Weitere Informationen und Prospektmaterial:*

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.  
Rathaus · 95686 Fichtelberg  
Tel. 09272 969030 · Fax 09272 9690366  
[www.ti-fichtelgebirge.de](http://www.ti-fichtelgebirge.de)



Ein Erlebnis für die Sinne: Fruchtiger  
Mix aus Apfelsaft und spritzigem  
Zitronensaft. Mit Magnesium und  
Vitaminen, ohne Kristallzucker oder  
andere Süßstoffe.



**Höllens  
Sprudel**